

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllennebeck	25.04.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Programm der Volkshochschule - Bezirksstelle Jöllennebeck - 1./2. Semester 2024

Betroffene Produktgruppe

11.04.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllennebeck beschließt das VHS-Programm 2024/2025 für den Stadtbezirk Jöllennebeck.

Begründung:

Unterrichtsstunden
nach dem Weiterbildungsgesetz

Ist	2023	237
Plan	2024/2025	240

1. Inhalte/Schwerpunkte des neuen Programms für Jöllennebeck

Semestermottos 2024

Anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes der BRD in diesem Jahr zeigt die VHS Bielefeld mit politischen Veranstaltungen, partizipativen Workshops und plakativen Aktionen klar Haltung und bietet unter dem Semestermotto „Demokratie und Vielfalt“ ein breites Angebot an Workshops, Kursen und Vorträgen. Einige der 19 Grundrechte sind im Programmheft 1/24 grafisch visualisiert und in den Fenstern der Ravensberger Spinnerei sichtbar. In weiteren städtischen Ämtern und Einrichtungen werden in den nächsten Wochen und Monaten dezentral organisierte Veranstaltungen stattfinden und durch das gemeinsame Label „75 Jahre Demokratie feiern“ verknüpft. Einzelne Grundrechte werden in den Bezirksstellen und Seminarräumen vor Ort durch farbige Plakate visualisiert.

Die vielfältigen Kurse und Veranstaltungen im Bezirk greifen ebenfalls das Semester motto auf. Das zweite Semester wird unter dem Motto „VHS verknüpft“ die Verbindung der VHS mit der Stadtgesellschaft und die vielfältigen Netzwerke und Kooperationen widerspiegeln.

Angebot 2024/25

In dem Fachbereich **Politik und Gesellschaft** wird in Kooperation mit einem Betreuungsverein eine Veranstaltung zu dem Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ angeboten.

Wie die Seifenherstellung funktioniert und wie man selbst Kosmetik herstellt, können die Teilnehmenden im Fachbereich **Kultur, Kunst und Gestaltung** erlernen.

Abgerundet wird das Programm durch die besonders beliebten Kreativangebote des Museums Peter August Böckstiegel im benachbarten Werther, wie zum Beispiel „Das kleine Keilrahmen-ABC“ und „Mit HOCHDRUCK ein Bild schaffen“. Beide Angebote beinhalten eine kurze Führung durch das Museum und die theoretische Auseinandersetzung mit der angewandten Technik.

Im Fachbereich **Gesundheit** werden wieder Kochkurse aus aller Welt angeboten. So gibt es neben der russischen Küche auch einen Kochkurs „Koreanisches Bibimbab und Kimchi“. Im Kurs „Enjoy your meal“ können die Teilnehmenden beim Kochen ihre Englischkenntnisse verbessern und Konversation üben.

Die Bewegungskurse „Wirbelsäulengymnastik“, „Ausgleichsgymnastik für Frauen“ sowie „Bodyforming“ sind weiterhin gut besucht und werden fortgeführt.

Im Fachbereich **Fremdsprachen** wird im Stadtteil Jöllenbeck aktuell kein Sprachkurs angeboten, da noch nach einer qualifizierten Kursleitung gesucht wird.

Ein Ausbau des Kursangebotes ist der derzeit nicht in Planung. Schwerpunktmäßig wird in der Bezirksstelle Jöllenbeck an der gegenwärtigen und zukünftigen Vernetzung des Stadtteils, der Akquise geeigneter Kooperationspartner*innen und der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für Kurse und Veranstaltungen gearbeitet.

2. Entwicklung der Bezirksstelle

In der Bezirksstelle Jöllenbeck konnten im Jahr 2023 knapp 40 Kursangebote mit über 400 Teilnehmenden und 237 Unterrichtseinheiten realisiert werden. Besonders gut angenommen wurden die Bewegungskurse in der Turnhalle in der Straße Auf dem Tie und die internationalen Kochkurse in der Realschule Jöllenbeck.

Im Kreativbereich konnten Kurse wie „Schreiben im Café“ und „Naturkosmetik selbst gemacht“ durchgeführt werden. In diesem Jahr werden erneut Kurse in drei Fachbereichen angeboten.

Ob eine Nutzung der Räumlichkeiten im Stadtteilzentrum „Oberlohmannshof“ für Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule in Frage kommt, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Dazu ist eine umfassende Prüfung der Auswirkungen der entsprechenden Nutzungsgebühren, die auf die Teilnehmenden umzulegen wären, erforderlich. Inwieweit die dadurch zu erhebenden Kursgebühren - auch im Hinblick auf die Sozialverträglichkeit - noch vertretbar wären, muss dabei beurteilt werden. Im Stadtteilzentrum „Oberlohmannshof“ wird im Herbstsemester in jedem Fall jedoch ein Grundbildungskurs angeboten. Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Träger GfS realisiert und richtet sich an Personengruppen, die Grundkenntnisse in im Umgang mit Medien und Datenschutz benötigen.

Auch die Nutzung der Gemeindehauses Theesen kommt aufgrund der anfallenden Nutzungsgebühren nur in Einzelfällen in Frage.

Organisatorisches

Die Mindesthonorare für Kursleitungen wurden mit Wirkung zum 01.02.24 auf 28 Euro erhöht. Das VHS Programm erscheint seit dem 1. Halbjahr 24 kostenlos.

Die Bezeichnung Nebenstelle wurde in Bezirksstelle geändert, um sie an die Nomenklatur der Stadtbezirke anzupassen.

Dr. Witthaus
(Beigeordneter)